

1-9	WA	Z = 1
	G.R.Z.	G.F.Z.
	= 0,3	= 0,4
	0/A	SD ~ 38°

**SATZUNG  
DER GEMEINDE  
NAHE  
KREIS SEGEBERG  
ÜBER DEN  
BEBAUUNGSPLAN NR.9  
FÜR DAS GEBIET  
„NÖRDLICH DER TWIETE“**

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 82 Abs. 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl. - H. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 9. 2. 1984 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Der Entwurf ist aufgestellt gemäß § 5 8 und 9 während des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 8. 12. 1977 zur örtlichen Bebauung des Aufstellungsbeschlusses ist am 13. 9. 1979 bis zum 17. 9. 1979 erfolgt

PLANNERSFASER:  
KREIS SEGEBERG  
DER KREISLAUSCHUS  
- KREISLAUTM.  
A  
D. KREISLAUSCHUS

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 6. 9. 1984  
BÜRGERMEISTER

Die frühere Bürgerbeteiligung nach § 20 I BBauG 1976/1979 ist am 17. 9. 1979 durchgeführt worden. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 13. 9. 1979 ist nach § 20 I 2 BBauG 1976/1979 eine abschließende Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 6. 4. 1984  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf ist aufgestellt gemäß § 5 8 und 9 während des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 8. 12. 1977 zur örtlichen Bebauung des Aufstellungsbeschlusses ist am 13. 9. 1979 bis zum 17. 9. 1979 erfolgt

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Gemeindevertretung am 11. 8. 1983 beschlossen. Die Begründung ist am 17. 9. 1983 bis zum 17. 11. 1983 öffentlich ausgestellt.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 6. 4. 1984  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom 17. 10. 83 bis zum 17. 11. 83 die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Betenken und Anregungen während der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 3. 10. 1983 ortsüblich bekannt gemacht worden.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 6. 4. 1984  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom 17. 10. 83 bis zum 17. 11. 83 die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Betenken und Anregungen während der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 3. 10. 1983 ortsüblich bekannt gemacht worden.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 6. 4. 1984  
BÜRGERMEISTER

Über die vorgeschriebenen Besondere der Entwurf des Bebauungsplanes hat die Gemeindevertretung am 12. 1. 1984 beschlossen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 6. 4. 1984  
BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 9. 2. 1984 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 6. 4. 1984  
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 15. 06. 1984 Az. 18 70/84-2113 genehmigt.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 28. Juni 1984  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Gemeindevertretung am 11. 8. 1983 beschlossen. Die Begründung ist am 17. 9. 1983 bis zum 17. 11. 1983 öffentlich ausgestellt.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 28. Juni 1984  
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgeteilt.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 28. Juni 1984  
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden vorzulegen ist, sind am 10. 12. 1984 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Bekanntmachung der Veranlassung von Verfahren und Formvorschriften und die Rechtsfolgen § 15a (4) BBauG sowie auf Fälligkeit und Einreichen von Einspruchsansprüchen (§ 44 BBauG) hingewiesen worden.

GEMEINDE NAHE  
KREIS SEGEBERG  
DEN 14. Dezember 1984  
BÜRGERMEISTER

**TEIL „A“ PLANZEICHNUNG: Maßstab 1:1000**

**Zeichenerklärung, FESTSETZUNGEN**

Es gilt die Baunutzungsverordnung - BauNvO - in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).  
Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1981 - PlanZV 81) (BGBl. Teil I S. 833/834 vom 22. August 1981).

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, § 9 (7) BBauG

- VERKEHRSFLÄCHEN:** § 9 (1) 1 BBauG
- Straßenverkehrsflächen mit Straßenbegleitgrün,
  - Öffentlicher Fußweg,
  - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:  
Zweckbestimmung:  
— Öffentliche Parkfläche,
  - Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
  - Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, (Sichtdreieck), § 9 (1) 10 BBauG

**BAUGEBIET:** § 9 (1) 1 BBauG

- WA Art der baulichen Nutzung, § 9 (1) 1 BBauG sowie § 81 bis 11 BauNvO
- Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNvO
- Maß der baulichen Nutzung, § 9 (1) 1 BBauG und § 16 (2) sowie § 35, 17 bis 21 BauNvO
- GR.Z. Grundflächenzahl, § 19 BauNvO
- G.F.Z. Geschossflächenzahl, § 20 BauNvO
- Z = 0 Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17 (4), § 18 BauNvO

**Bauweise, Baulinie, Baugrenzen:** § 9 (1) 2 BBauG sowie § 22 (4) BauNvO

- Offene Bauweise, § 22 (2) BauNvO
- Nur Einzelhäuser zulässig,
- Baugrenze, § 23 (3) BauNvO
- Überbaubare Grundstücksfläche § 9 (1) 2 BBauG sowie § 23 (1) BauNvO

**Baugestaltung:** § 9 (1) 2 BBauG, § 82 LBO 1983 \*)

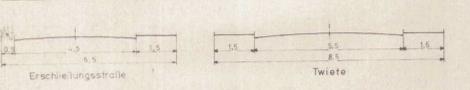
- Verbindliche Firstrichtung, Dachform, Dachneigung
- SD Satteldach,
- Dachneigung,
- Firstrichtung,

**MD Dorfgebiet, § 5 BauNvO.**

\*) Ergänzt aufgrund des mit der Genehmigung verbundenen Hinweises gemäß Beschluss vom 22.06.1984

Gemeinde Nahe, 28.06.1984  
Bürgermeister

**STRASSENPROFIL:** Maßstab 1:100



**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**

- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal,
  - Künftig fortfallende Flurstücksgrenze,
  - In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke,
  - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage,
  - Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage.
- 1, 2, 3. Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke, Vermessungslinien mit Maßangaben.
- Katasteramtliche Flurstücksnummer, Künftig fortfallende Versorgungsanlage, (elt. Freileitung mit Mast, Niederspannungsleitung - Ortsnetz)



LAGEPLAN M 1:25.000